

Hochschulkommunikation

Dortje Klatte
Fon +49/3334/657 226 ·
Fax +49/3334/657 3800 226
dortje.klatte@hnee.de

Pressemitteilung

Lebensmittelwirtschaft in Brandenburg stärken: HNEE-Studierende schaffen Innovationen

Eberswalde, 20. Dezember 2011 – Gut zu Essen ist für viele Menschen wichtiger Bestandteil von Lebensqualität. Um die regionale Wertschöpfungskette hochwertiger Lebensmittel zu sichern, arbeiten Brandenburger Unternehmen der qualitätsorientierten Lebensmittelwirtschaft eng mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) zusammen. Eine Themen- und Jobbörse für Unternehmen und Studierende half jetzt beim Wissenstransfer und der Vermittlung von Fachkräften.

Die Themen- und Jobbörse fand im Rahmen des Projektes „Qualifizierungsnetzwerk der qualitätsorientierten nachhaltigen Lebensmittelwirtschaft“ am 15. Dezember 2011 an der HNE Eberswalde statt. Dort stellten sich die Firmen FruchtExpress Groß Kreuz, ein großer Lebensmittellogistiker und –produzent, Ökolandbau Syring als Produzent von Kürbisöl, der Förderverein Mittlere Havel, der den Obstanbau in der Region Werder-Havelland wieder stärken will, und die Personalagentur Linders mit ihren Arbeitsfeldern vor und traten über konkrete Themen für studentische Abschlussarbeiten, Praktikumsangebote und freie Stellen für zukünftige Absolventen mit den HNEE-Studierenden in Kontakt.

Betriebe des Qualifizierungsnetzwerks — insbesondere Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) – können durch studentische Arbeiten wissenschaftliche Expertise und studentisches Engagement für ihre Entwicklung nutzen. Im Gegenzug erhalten Studierende Einblick in die Berufspraxis. Projektleiter Prof. Dr. Jürgen Peters zeigte sich sehr zufrieden: „Unsere Untersuchungen haben gezeigt, dass die Geschäftsführer und Angestellten gerade in kleineren Unternehmen kaum Zeit haben für formelle Qualifizierungsangebote und Forschungskooperationen. können wir den Unternehmen maßgeschneiderte Angebote für den Wissenstransfer machen, die ohne großen Aufwand umgesetzt werden können.“

Ziel des Projektes ist es, die Betriebe des Qualifizierungsnetzwerks für die Herausforderungen des regionalen Lebensmittelmarktes zu qualifizieren - eine vorausschauende Personalentwicklung ist wegen des drohenden Fachkräftemangels und dem demografischen Wandel dabei ein wichtiger Aspekt. Gleichzeitig sind die Ansprüche an die Vermarktung qualitätsorientierter, nachhaltiger Lebensmittel und touristischer Angebote hoch und bedürfen einer kontinuierlichen Verbesserung. Hierfür sind fachliche Inputs und Anregungen notwendig, die genau auf die einzelnen Betriebe abgestimmt und wissenschaftlich untersetzt sind. Das Projekt schafft dafür Lösungen.

Ein nächster Schritt ist es nun, die Angebote für Abschluss- und Projektarbeiten von aktuell sieben Studiengängen zu systematisieren, bereits bestehende Praxiskooperationen wie das Partnernetzwerk Ökobetriebe zu integrieren und gemeinsam mit der Technologie- und Innovationsberatungsstelle (TIB) der HNEE den Unternehmen und Partnern die Angebote zugänglich machen. So kann das Projekt dazu beitragen, eine vielversprechende Perspektive für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Erwerbsmöglichkeiten sowie die Erhöhung der Wertschöpfung im ländlichen Raum Brandenburgs zu erzeugen.

Nähere Informationen: <http://www.hnee.de/Forschung-aktuell/Kulturlandschaftsentwicklung/Aktuelle-Projekte/Qualifizierungsnetzwerk-Lebensmittelwirtschaft/Qualifizierungsnetzwerk-der-qualitaetsorientierten-nachhaltigen-Land-und-Lebensmittelwirtschaft-in-Brandenburg-K3312.htm>

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds, das brandenburgische Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Frauen und die Partner des Netzwerks.

Kontakt:

Dr. Benjamin Nölting,

Tel.: 03334 – 657 335, E-Mail: Benjamin.Noelting@hnee.de

Prof. Dr. Jürgen Peters

Tel.: 03334 – 657 334, E-Mail: Juergen.Peters@hnee.de

